

Gemeinde Bad Essen

Der Bürgermeister

PROTOKOLL

Sitzung des Rates der Gemeinde Bad Essen

Sitzungstermin: Donnerstag, 19.10.2017

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:15 Uhr

Ort, Raum: Sitzungsraum des Dorfgemeinschaftshauses Rabber

Anwesenheit:

Vorsitz

Frau Anette Gottlieb

Bürgermeister

Herr Timo Natemeyer

Ratsmitglieder

Herr Axel Gruczyk entschuldigt

Herr Niklas Ahrens

Herr Willi Ahrens

Herr Bruno Bergmann entschuldigt

Herr Tobias Beutler

Herr Hermann Bohnenkamp entschuldigt

Herr Frank Bornhorst

Herr Torsten Bühning

Frau Silke Depker

Herr Joachim Drengk

Frau Elke Eilers

Frau Edith Elsner

Herr Klaus Haasis

Herr Eckhard Halbrügge

Herr Heinfried Helms

Herr Michael Höckmann

Herr Frank Hünefeld

Herr Wolfgang Kirstein-Bloem

Herr Michael Kleine-Heitmeyer

Frau Doris Kretschmer-Wurps

Herr Ralf Lange

Herr Siegfried Lippert

Herr Dr. Joachim Lücht

Frau Elke Matthey

Frau Ursula Möhr-Loos

Herr Henning Padecken entschuldigt
Herr Uwe Schnittker
Herr Heinrich Spethmann
Herr Jens Strebe
Herr Christian van der Ahe
Herr Jens Wagener entschuldigt

Verwaltung

Herr Carsten Lücke
Herr Carsten Meyer
Herr Andreas Pante
Herr Robert Wellmann
Herr Frank Holsing entschuldigt

Frau Ann Bruns

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 22.06.2017
6. Verwaltungsbericht
7. Fortschreibung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum gemeinsamen Breitbandausbau im Landkreis Osnabrück
8. Ankauf der Liegenschaft "Lindenstraße 39"
9. Kommunale Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH (KSG) Jahresabschluss 2016
10. a) 57. Änderung des Flächennutzungsplanes in Barkhausen
Änderungsbeschluss
b) Bebauungsplan Nr. 78 "Schullandheim Barkhausen"
Aufstellungsbeschluss
11. a) 56. Änderung des Flächennutzungsplanes in Bad Essen
-Abwägungs- und Feststellungsbeschluss-
b) Bebauungsplan Nr. 34 "Empterweg", 3. Änderung
-Abwägungs- und Satzungsbeschluss-
12. Veräußerung der Grünfläche Gemarkung Eielstädt Flur 2 Flurstück 103/1, 466 m² groß, im zukünftigen Baugebiet "Maschweg"
13. Nebentätigkeiten des Hauptverwaltungsbeamten
14. Versetzung des Gemeindeamtsrates Manfred Hallmann in den Ruhestand
15. Mitteilungen und Anfragen
- 15.1. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 15.2. Beantwortung schriftlicher Anfragen
16. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

A) Öffentliche Sitzung:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzende Gottlieb begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Zuhörer und Herrn Schnabel als Vertreter des Wittlager Kreisblattes. Zu Beginn der Sitzung übermittelt sie Ratsherrn Beutler die herzlichen Glückwünsche von Rat und Verwaltung zu seiner Eheschließung. Sie wünscht ihm und seiner Ehefrau viele glückliche Jahre und überreicht einen Blumenstrauß. Ratsherr Beutler bedankt sich für die Glückwünsche.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Die Ratsvorsitzende stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Durch Aufruf wird die Anwesenheit der Ratsmitglieder festgestellt. Zu Beginn der Sitzung sind 28 Ratsmitglieder anwesend.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ratsvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

zu 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass zum Tagesordnungspunkt 7 Herr Erster Kreisrat Muhle als Referent erwartet werde. Der Tagesordnungspunkt solle deshalb erst dann beraten werden, wenn Herr Muhle eintreffe. Der Rat ist mit diesem Vorschlag einverstanden. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

zu 5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 22.06.2017

Das Protokoll über die Ratssitzung am 22.06.2017 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

zu 6 Verwaltungsbericht

Bürgermeister Natemeyer erstattet den Verwaltungsbericht:

6.1: Bundestagswahl am 24.09.2017 und Landtagswahl am 15.10.2017

Die Bundestagswahl am 24.09.2017 und die Landtagswahl am 15.10.2017 seien beide in Bad Essen reibungslos verlaufen. Erfreulich sei bei beiden Wahlen die steigende Wahlbeteiligung. Sie sei in Bad Essen bei der Bundestagswahl von 71,48% auf 74,9% und bei der Landtagswahl von 57,1% auf 61,17% angestiegen.

Erstmals seien bei beiden Wahlen zwei Briefwahlbezirke für Bad Essen eingeteilt worden. Dies sei begründet in der stetig ansteigenden Zahl der Briefwähler. So habe bei der Bundestagswahl mit 1.687 Briefwählern ein Rekordergebnis festgestellt werden können. Bis dato habe die Zahl nie über 1.400 Briefwählern gelegen. Bei der Landtagswahl seien 1270 Briefwähler registriert worden. Dies sei auf die allgemein niedrigere Wahlbeteiligung

zurückzuführen, aber auch auf den verkürzten Zeitraum von rund zwei Wochen, in dem eine Briefwahl möglich gewesen sei. Die Einteilung der Briefwahlbezirke in den Bezirk 990 mit den Ortschaften Bad Essen, Eielstädt und Wittlage sowie den Bezirk 991 mit den übrigen 14 Ortschaften, sei so gewählt worden, dass möglichst gleich viele Stimmen in jedem Bezirk ausgezählt werden sollten. Dies sei bei der Bundestagswahl bis auf eine Stimme genau gelungen. Bei der Landtagswahl sei die Zahl dann in beiden Bezirken mit jeweils 635 sogar genau gleich gewesen.

In den 18 Wahllokalen seien jeweils 162 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz gewesen. Viele von ihnen zweimal. Diesen Helferinnen und Helfern gelte sein besonderer Dank für ihren engagierten und erfolgreichen Einsatz.

6.2: Neue Drehleiter 23/12 für die FFW Bad Essen/Eielstädt/Wittlage

Die bei der Firma Rosenbauer bestellte Drehleiter DLK 23/12 sei inzwischen fertiggestellt und von den Kameraden der Ortsfeuerwehr Bad Essen/Eielstädt/Wittlage in der vergangenen Woche abgeholt worden. Die Abholung sei verbunden gewesen mit der Fahrzeugabnahme und einer zweitägigen Einweisung für sechs Kameraden. Am Freitag dem 13.10.2017 sei die neue Drehleiter abends unter großer Aufmerksamkeit der Kameradinnen und Kameraden in Eielstädt vorgefahren. Bis auf weiteres sei die alte Drehleiter noch im Einsatz. Die Abmessungen der neuen Leiter und auch deren Einsatzmöglichkeiten bedürften einiger Übung und Erfahrung. Es fänden daher zunächst Übungsfahrten statt, damit die Kameraden lernen könnten, die Drehleiter sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Auch die Einsatzmöglichkeiten müssten geübt werden. Aus diesem Grund finde vom 07.12.2017 bis 10.12.2017 eine viertägige Schulung für zehn Kameraden in Eielstädt statt.

Im Haushalt seien 650.000 € für die Drehleiter veranschlagt worden. Der reine Kaufpreis liege unter 600.000 €, so dass ausreichend Mittel für noch fehlende Beladungsteile und Schulungen zur Verfügung stünden.

6.3: Ausbau der Erschließungsstraße „Bühenkamp“ in Lintorf

Seit Anfang Juni würden durch die Firma Dallmann aus Bramsche in der Straße „Bühenkamp“ in Lintorf die Wasserleitungen ausgetauscht und die Erschließungsstraße neu ausgebaut. Die Bauarbeiten seien soweit vorangeschritten, dass aktuell die neuen Asphaltdecken im Bereich der öffentlichen Stellplätze und der Erschließungsstraße eingebaut würden. Zudem seien die Hofzufahrten angeglichen und ein neuer breiterer Gehweg angelegt worden. Im Bereich der Bushaltestelle sei die Haltestellensituation neu und größer ausgebaut worden. Bereits ab der nächsten Woche stehe dieser Bereich wieder für den öffentlichen Verkehr zur Verfügung.

6.4: Ausbau der Erschließungsstraße „Am Sprengelbrink“ in Lintorf

Durch das Bauunternehmen Kollmeier aus Hille, beauftragt durch den Erschließungsträger GWG-Immobilien & Bauträger GmbH aus Lübbecke, sei mittlerweile die Erschließungsstraße „Am Sprengelbrink“ in Lintorf endgültig hergestellt worden. Neben einer rd. 4,5 m breiten asphaltierten Straße und einem dazu längs verlaufenden gepflasterten 2 m breiten Parkstreifen, seien auch die übrigen Flächen des Wendehammers sowie der nach Westen und Osten verlaufenden Straßenabschnitte in Pflaster ausgebaut worden. Auf Grund von Lieferengpässen hätten die fehlenden Beleuchtungskörper bisher noch nicht aufgestellt werden können. Sobald dieses erfolgt sei, könne die Gesamtabnahme der Bauleistung erfolgen.

6.5: Sanierung der Brückenbauwerke „Am langen Holz“ und „Am Schaldau“

Seit Mitte August würden durch das Unternehmen Schnitker aus Bad Essen die Brückenbauwerke „Am langen Holz“ und „Am Schaldau“ saniert. Nach gründlicher Reinigung der Brücken seien größere Rissbildungen und Abplatzungen entdeckt worden als seinerzeit innerhalb der Brückenprüfung festgestellt. Insbesondere die Brückenpfeiler an der Gemeindestraße „Am Schaldau“ würden erhebliche Mängel aufweisen, die innerhalb der jetzt durchgeführten Sanierung insgesamt behoben werden könnten. Nach abschließendem

Austausch der Brückengeländer werde eine erhebliche Verlängerung der Gesamtlebensdauer der Brückenbauwerke erzielt.

6.6: Verbund-Dorferneuerungen Brockhausen und Rabber

Innerhalb der Verbund-Dorferneuerungen Brockhausen und Rabber sei vom zuständigen Amt für Regionale Landesentwicklung in Osnabrück nun die Genehmigung zur Verlängerung des Förderzeitraumes bis Ende 2019 ausgesprochen worden. Zudem seien zum Antragstichtag 15. September 2017 Planungen zur Umgestaltung des Parkplatzes am Friedhof in Rabber eingereicht worden. Bis zum Ende des Jahres werde der Förderantrag bewertet und geprüft, so dass mit einer abschließenden Förderzusage erst im Frühjahr 2018 zu rechnen sei.

6.7: ILEK Wittlager Land

Seit Anfang Oktober sei Frau Anna Becker neue Regionalmanagerin der ILE- Region Wittlager Land und somit auch Ansprechpartnerin für Fragen rund um Fördermöglichkeiten und die Umsetzung des integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes. Die studierte Geographin übernehme die Aufgaben von der bisherigen Regionalmanagerin Frau Hilke Wiest. Neben dem personellen Wechsel ändere sich auch die Büroadresse von Ostercappeln nach Bad Essen unter Beibehaltung der bisherigen Rufnummern.

6.8: Ideenwerkstatt B65

Am 04.08.2017 habe die Ideenwerkstatt zur B65 in Wehrendorf stattgefunden. Rund 100 Personen hätten sich an dieser Veranstaltung beteiligt. Es seien viele Ideen vorgetragen, ausgetauscht, verändert und verworfen worden. Das begleitende Büro IKU aus Dortmund habe alle Ergebnisse in einem Protokoll zusammengefasst, das per E-Mail an alle Ratsmitglieder versandt worden sei. Als nächstes werde nun eine weitere Sitzung des Dialogforums B65 stattfinden. Als Termin sei der 07.11.2017, 18.00 Uhr, vorgesehen.

6.9: Städtepartnerschaften

Zum Historischen Markt sei eine Delegation aus der polnischen Partnerstadt Walcz zu Besuch in Bad Essen gewesen. Anlass sei das 10-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft gewesen. Der offizielle Festakt habe beim Bergwirt Pöhler in sehr harmonischer Atmosphäre stattgefunden. Als Festredner habe man Herrn Prof. Dr. Gerd Pöttering gewinnen können.

In der Zeit vom 11. bis 15. Oktober 2017 seien 120 Bürgerinnen und Bürger aus dem Wittlager Land zu Besuch in der Partnerstadt Bolbec, Frankreich, gewesen. Der Gegenbesuch sei bereits für den Zeitraum 25. bis 29. Oktober 2018 vereinbart worden. Die Städtepartnerschaft mit Bolbec werde in den Jahren 2019/2020 bereits ihr 50-jähriges Jubiläum begehen.

6.10: Prüfung der Gemeindekasse Bad Essen

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück habe im Juli 2017 eine unvermutete Prüfung der Gemeindekasse durchgeführt. Der entsprechende Prüfungsbericht vom 08.08.2017 beinhalte keine grundsätzlichen Beanstandungen und gebe lediglich Hinweise zur Anpassung einzelner interner Regelungen an geänderte Rechtsgrundlagen. Über die erfolgte Kassenprüfung sei der Rat im Rahmen des Verwaltungsberichtes zu informieren. Den Ratsmitgliedern könne bei Bedarf eine Ausfertigung des Prüfungsberichtes zur Verfügung gestellt werden.

Der folgende Tagesordnungspunkt 7 wird erst nach Eintreffen von Herrn Muhle am Ende der Sitzung beraten.

zu 7 Fortschreibung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum gemeinsamen Breitbandausbau im Landkreis Osnabrück

Die Ratsvorsitzende begrüßt Herrn Ersten Kreisrat Muhle sowie Herrn Simon vom Landkreis Osnabrück. Herr Muhle erläutert den aktuellen Sachstand der Planungen zum Breitbandausbau anhand einer Präsentation. Im weiteren Verlauf erhalten die Ratsmitglieder die Gelegenheit, detaillierte Fragen zu stellen, die von Herrn Muhle und Herrn Simon ausführlich beantwortet werden. Von Seiten der anwesenden Besucher werden anschließend keine weitere Fragen gestellt.

Ratsherr Kleine-Heitmeyer weist darauf hin, dass den Bürgerinnen und Bürgern im ländlichen Raum das Thema „Breitbandausbau“ sehr wichtig sei. Es gebe noch deutlich zu viele weiße Flecken im Gemeindegebiet, die dringend geschlossen werden müssten. Sowohl für Gewerbetreibende als auch für Privathaushalte sei eine gute Breitbandversorgung im täglichen Leben unverzichtbar und gehöre aus seiner Sicht auch zum heutigen Lebensstandard. Wer sich für gleiche Lebensverhältnisse in allen Teilen des Landes einsetze, müsse auch dafür Sorge tragen, dass die ländlichen Räume wettbewerbs- und damit lebensfähig bleiben.

Beschluss:

Der Rat beschließt die vom Landkreis Osnabrück mit Schreiben vom 04.05.2017 vorgeschlagene Neufassung des § 3 der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum gemeinsamen Breitbandausbau.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 8 Ankauf der Liegenschaft "Lindenstraße 39"

Ratsvorsitzende Gottlieb erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Liegenschaft „Lindenstraße 39“, Gemarkung Bad Essen, Flur 2, Flurstück 203/3, zur Größe von 898 m², von Herrn Bent Freiherr von dem Bussche-Hünnefeld, 24616 Brockstedt, zu erwerben. Der Kaufpreis beträgt 530.000 €

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 9 Kommunale Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH (KSG) Jahresabschluss 2016

Ratsherr Willi Ahrens erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass das im Jahresabschluss ausgewiesene Ergebnis lediglich eine Momentaufnahme sei. Die Aufgabe der KSG sei die Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen. Diese Aufgabe nehme sie wahr, ohne dabei Gewinne erzielen zu müssen.

Ratsherr Strebe fügt an, dass die KSG ein Erfolgsmodell für das Wittlager Land sei. Der

Bedarf an Wohn- und Gewerbeflächen sei in der Gemeinde Bad Essen weiterhin sehr groß. Deshalb müsse die KSG hier weiterhin aktiv bleiben, zum Wohle der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Beschluss:

1. Der von der Geschäftsführung vorgelegte Jahresabschluss der Kommunalen Siedlungs- und Entwicklungsgesellschaft Wittlage mbH (KSG) zum 31.12.2016 wird festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 410.715,53 € wird auf neue Rechnung (Rücklage) vorgetragen.
2. Der Geschäftsführung der KSG wird für das Geschäftsjahr 2016 Entlastung erteilt.
3. Die Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung werden gemäß § 138 Abs. 1 Satz 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz angewiesen, entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

-
- zu 10** **a) 57. Änderung des Flächennutzungsplanes in Barkhausen
Änderungsbeschluss**
 **b) Bebauungsplan Nr. 78 "Schullandheim Barkhausen"
Aufstellungsbeschluss**
-

Ratsherr Helms erläutert den Sachverhalt und weist darauf hin, dass zunächst der Aufstellungsbeschluss gefasst werden solle, mit dem das Projekt auf den Weg gebracht werde. Das Schullandheim Barkhausen sei eine wichtige und unterstützenswerte Einrichtung in der Gemeinde Bad Essen. Sie müsse aber an die heutigen Standards angepasst werden. Zudem sei ein Ausbau der Übernachtungskapazitäten Voraussetzung für einen wirtschaftlichen Betrieb der Einrichtung. Die Ausweitung des Geländes könne nur in Richtung Norden oder Osten erfolgen. Hier sei eine Bauleitplanung erforderlich.

Ratsherr Lippert schließt sich der Einschätzung seines Vorredners an und befürwortet, die Planung mit dem jetzt anstehenden Aufstellungsbeschluss auf den Weg zu bringen.

Ratsherr Dr. Lücht erläutert, dass er grundsätzlich kein Freund von zusätzlichen Flächenversiegelungen sei. Die seitens des Landschulheimes geplante Erweiterung sei aber sinnvoll und führe nicht in erster Linie zu einer Flächenversiegelung, sondern vielmehr zu einer vielfältigen, ökologisch sinnvollen Nutzung der Fläche.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. den Flächennutzungsplan im Bereich Stiegestraße / Schullandheim in der Ortschaft Barkhausen entsprechend der beigefügten Planskizze zu ändern, 57. Änderung.
2. den Bebauungsplan Nr. 78 „Schullandheim Barkhausen“ aufzustellen. Der Geltungsbereich des Plangebietes ist im beigefügten Kartenauszug dargestellt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsbearbeitung zu veranlassen und die weiteren Verfahrensschritte nach dem Baugesetzbuch bis zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss abzuwickeln.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

-
- zu 11** **a) 56. Änderung des Flächennutzungsplanes in Bad Essen**
 -Abwägungs- und Feststellungsbeschluss-
 b) Bebauungsplan Nr. 34 "Empterweg", 3. Änderung
 -Abwägungs- und Satzungsbeschluss-
-

Ratsherr Helms erläutert den Sachverhalt und verweist darauf, dass alle Versuche, den Hotel- und Gastronomiebetrieb „Altes Berghaus“ wirtschaftlich zu führen, gescheitert seien. Mit der jetzt vorgelegten Planung solle die Möglichkeit geschaffen werden, den Standort in einen attraktiven Wohnstandort umzuwandeln.

Ratsherr Lippert befürwortet ebenfalls den mit der Satzungsänderung angestrebten Neuanfang an dem Standort auf dem Essenerberg.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. die eingegangenen Bedenken, Anregungen und Stellungnahmen zu 56. Änderung des Flächennutzungsplanes in Bad Essen wie folgt zu behandeln:

1. Landkreis Osnabrück vom 30.08.2017
2. Landwirtschaftskammer Niedersachsen vom 10.08.2017
3. NLWKN – Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft und Küstenschutz, Cloppenburg vom 27.07.2017

Kenntnisnahme / Berücksichtigung / Zurückweisung nach dem Vorschlag des Planbearbeiters.

2. die 56. Änderung des Flächennutzungsplanes in der vorgelegten Fassung.

3. die eingegangenen Bedenken / Anregungen und Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 34 „Empterweg“, 3. Änderung, Bad Essen, wie folgt zu behandeln:

1. Landkreis Osnabrück vom 30.08.2017
2. Landwirtschaftskammer Niedersachsen vom 10.08.2017
3. NLWKN – Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft und Küstenschutz, Cloppenburg vom 27.07.2017

Kenntnisnahme / Berücksichtigung / Zurückweisung nach dem Vorschlag des Planbearbeiters.

4. den Bebauungsplan Nr. 34 „Empterweg“, 3. Änderung, Bad Essen, bestehend aus Planteilen mit textlichen und gestalterischen Festsetzungen sowie Begründung in der vorgelegten Fassung als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 12 Veräußerung der Grünfläche Gemarkung Eielstädt Flur 2 Flurstück 103/1, 466 m² groß, im zukünftigen Baugebiet "Maschweg"

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Grünfläche Gemarkung Eielstädt Flur 2 Flurstück 103/1, 466 m² groß, an die G. Mönter Immobilien GmbH & Co. KG, Dorfstraße 9, 49152 Bad Essen, zum Kaufpreis von 30,00 €/m², somit insgesamt 13.980,00 €, zuzüglich Notar- und Gerichtskosten, zu veräußern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 13 Nebentätigkeiten des Hauptverwaltungsbeamten

Bürgermeister Natemeyer erläutert den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Rat nimmt die gemäß § 81 Abs. 5 NKomVG angezeigten Tätigkeiten zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 14 Versetzung des Gemeindeamtsrates Manfred Hallmann in den Ruhestand

Ratsvorsitzende Gottlieb erläutert den Sachverhalt und verbindet dies mit einem persönlichen Dank an Herrn Hallmann für die jahrelange gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Ratsmitglieder schließen sich diesem Dank an.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Bad Essen beschließt, Herrn Gemeindeamtsrat Manfred Hallmann gemäß § 37 des Niedersächsischen Beamtengesetzes mit Ablauf des 31. Januar 2018 in den Ruhestand zu versetzen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 15 Mitteilungen und Anfragen

zu 15.1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Mitteilungen stehen nicht an.

zu 15.2 Beantwortung schriftlicher Anfragen

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

zu 16 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an den Bürgermeister gestellt.

Bis zum Eintreffen von Herrn Muhle wird die Sitzung für fünf Minuten unterbrochen.
Anschließend erfolgt die Beratung zu Tagesordnungspunkt 7 (siehe oben).

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen schließt die Vorsitzende die Sitzung um 19.15 Uhr.

Ratsvorsitzende/r

Bürgermeister/in

Protokollführer/in